



Michael
Gromöller



Simone
Riese



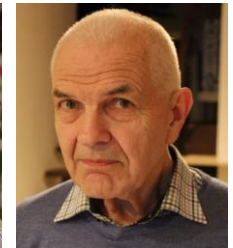
Klaus
Meier



Uwe
Breusch



Horst Dieter
Henkel



Wolfgang
Trill

der neu gewählte Vorstand seit 02. März 2019 in Rhein-Ruhr

Verehrte Mitglieder,

was Sie hier gerade lesen, ist die neue online-Ausgabe des Brückenschlags. Im April 2012 wurde der Brückenschlag eingestellt – ab April 2019 wird er wieder geliefert!

Inhalt

Ziele des neuen Vorstands:	2
Allgemeine Information zu unserer Homepage:	4
Kurzer Bericht zur Jahreshauptversammlung DBV am 30.03.2019.....	5
60 Jahre Bridge-Club Siegerland	6
Verabschiedung Helmut Ortmann	7
Freundschaftsturnier 9.Auflage	8
Kommende Turniere.....	9
Fortbildung für Club-Turnierleiter Anfang Juni 2019.....	11
Weitere Fortbildung für Club-Turnierleiter Ende Juni 2019	11
BVRR-Mitgliederversammlung am 02.03.2019	12
Impressum:	14

Ziele des neuen Vorstands:

1) Verteilung des „Brückenschlags“

Zunächst würden wir es begrüßen, wenn möglichst jedes Vereinsmitglied mit Email-Adresse die Ausgaben bekommt. Wir sind dabei für alle Vereinsmitglieder, die in der DBV-Datenbank eine Email-Adresse angegeben haben, einen Verteiler zu erstellen!
[Hagen, Duisburg II, Mülheim 88 und Essen 86 meldeten eigene Verteiler]

Falls sie in Zukunft den „Brückenschlag“ nicht mehr bekommen möchten, dann schreiben Sie dies bitte kurz an vorsitz@bridge-rheinruhr.de

Bitte an die Vorstände: Setzen Sie den Brückenschlag auf Ihre Homepage-danke!

2) Rhein-Ruhr-Jahrespaarturnier am Samstag 20. Juli 2019 Mercure Hotel in Kaarst

Unserer Meinung nach ist das Rhein-Ruhr-Jahrespaarturnier bei vielen Mitgliedern unbekannt. Weiterhin haben wohl auch viele „Clubspieler“ die Ansicht, dass dort nur die „Guten“ mitspielen würden. ***Das wollen wir ändern!***

Wir möchten, dass das Rhein-Ruhr-Jahrespaarturnier an insgesamt mindestens 30-40 Tischen gespielt wird! ***Trauen Sie sich!***

Um dieses Turnier für möglichst viele Spieler aus den Vereinen attraktiv zu machen, wollen wir dafür in ***3 unterschiedlichen Spielstärke-Gruppen*** spielen:

M-Gruppe/ A-Gruppe / B-Gruppe

Geplant sind in den Gruppen sehr viele „**Kategorie-Preise**“. Dies bedeutet **Preise** für

Gruppe M:

- Platz 1-3 Geldpreise
- **Kategorie-Preise** : bestes Seniorenpaar (Ü120), bestes Damenpaar; bestes Mixedpaar

Gruppe A und B:

- Platz 1-2 Geldpreise
- **3 Kategorie-Preise** für bestes Seniorenpaar im gemeinsamen Alter von 130-140, 141-150, Ü150
- **3 Kategorie-Preise** für bestes Damenpaar im gemeinsamen Alter von 130-140, 141-150, Ü150
- bestes Mixedpaar

Für die **Kategorie-Preise** sind Weine der Firma Jacques' Wein-Depot vorgesehen!

Sie sehen: wir legen viel Wert darauf, dass Sie – obwohl Sie vielleicht nicht zur absoluten Elite gehören – dennoch einen **Kategorie-Preis** gewinnen können!

BONUS: JEDER Teilnehmer erhält einen 10€ Gutschein von Jacques (Mindestkauf 30€)

3) Ligaspiele ab 2020

Leider lief die Terminplanung für 2019 nicht sehr gut. Wir werden uns zusammen bemühen, dies in 2020 besser hinzubekommen.

Die Regionalliga und die Landesligen 1 und 2 werden ab der Saison 2020 alle zentral spielen. Landesliga 3 wird noch abgefragt werden, wie die Wünsche sind. Wir haben schon von verschiedener Seite von den Problemen gehört, die bei „dezentralem“ Spielen auftreten. Sicherlich kann man es nicht allen recht machen, und der ein oder andere will lieber bei sich zu Hause spielen. Dies ist jedoch bei einem Ligabetrieb mit den erwähnten Problemen verbunden (kurzfristige Absage, zu viele Spieltage et cetera). Daher wollen wir einen Ort finden, an dem dann alle Teams gleichzeitig spielen können. Dies fördert auch das Miteinander, da man auch mal andere Spieler aus anderen Ligen zu Gesicht bekommt.

4) Übersicht Unterricht für Neulinge auf der Homepage

Auf der Homepage des BVRR stehen ca. 20 Vereine, die berichteten, dass sie Unterricht anbieten. Diese Informationen sind viel zu gering. Der Vorstand plant eine große Erweiterung zu diesem Thema. Damit ein Anfänger weiß, an wen er sich wenden kann und wo er hinkommen muss, möchten wir in Zukunft um folgendes bitten:

Wenn jemand bei Ihnen im Verein einen Anfängerkurs anbietet, dann senden Sie uns bitte folgende Daten per E-Mail an ausbildung@bridge-rheinruhr.de :

- **wann startet der Kurs? (Datum, Uhrzeit)**
- **wo findet er genau statt? (Stadt, Straße, Gebäude)**
- **wie viele Einheiten sind geplant?**
- **was soll der Kurs kosten?**
- **veranstaltender Verein**
- **Kontaktadresse für Nachfragen**

Selbstverständlich können wir niemanden zwingen uns diese Informationen zu geben. Wir sehen darin aber einen möglichen Weg, interessierten Anfängern einen leichteren Einstieg zu bieten. Unsere Mitgliederzahlen sinken nach wie vor und jeder Versuch dies zu ändern, kann nicht schlecht sein!

Die Rubrik ist ab sofort auf unserer Homepage zu finden auf der Schaltfläche Ausbildung unter: „Anfängerkurse“.

Bitte unterstützen Sie diese Möglichkeit!

5) Mitgliedergewinnung

Nachdem der Bridge-Club Siegerland in 2019 sage und schreibe 30 neue Mitglieder hinzubekommen hat, war der BVRR-Vorstand natürlich interessiert, wie das wohl vorbereitet wurde. Siegerland veranstaltete einen Bridge-Informationstag mit Schnupperkurs. Dazu wurden Flyer verteilt. 60 interessierte Personen kamen und 32 machten einen Kurs. 30 blieben dabei. Dieter Henkel griff diese Idee auf und hat für seinen Verein BC Bad Neuenahr 16.000 Flyer drucken lassen, die dann der Tageszeitung beigelegt werden. Der BVRR-Vorstand wird über den Ausgang dieser Aktion berichten, die am 25. Mai stattfinden soll. Vielleicht könnte dieses ein guter Weg für Vereine sein, die ein paar neue Mitglieder dazu gewinnen wollen!

6) Treffen möglichst aller Vorstandsmitglieder der Vereine des BVRR

Bei der letzten Hauptversammlung wurde von den Vereinsvertretern mehrheitlich ein Funktionärsturnier gewünscht.

Der neu gewählte Vorstand des BVRR unterstützt diese Idee mit Freude und ist sehr daran interessiert, möglichst viele Vorstandsmitglieder der Vereine kennen zu lernen. Dies soll sich nicht nur auf die 1. Vorsitzenden beziehen, sondern auch auf Sportwarte, PR-Warte, Kassierer, Masterpunktsekretäre et cetera! Wenn zu einem bestimmten Termin alle kommen würden, wären das dann so um die 400 Personen! Wir wissen auch, dass dies kaum klappen kann, aber eine große Anzahl wäre schon toll.

Das Treffen soll verbunden sein mit Gesprächen, Anregungen, Fragen, Austausch mit anderen Vereinsvertretern und wer möchte, mit einem kleinen Bridge-Turnier im Anschluss. Die Veranstaltung ist in Planung für den Herbst, und wir werden Sie rechtzeitig informieren über das ‚Wann und Wo‘.

Allgemeine Information zu unserer Homepage:

In unserem Internetauftritt haben wir die neue Rubrik „Kalender“ eingerichtet. Dort finden Sie einen Überblick über alle anstehenden Turniere im Bereich Rhein-Ruhr. Vereine, die dort einen Termin vermerkt haben möchten, schreiben dies bitte an: Klaus Meier verwaltung@bridge-rheinruhr.de

Eine Übersicht aller Termine finden Sie auch rechts auf der Startseite.

Weiterhin finden Sie nun (wie oben angedeutet) unter der Rubrik „Ausbildung“ Hinweise auf Turnierleiterkurse und Anfängerkurse.

Michael Gromöller

Kurzer Bericht zur Jahreshauptversammlung DBV am 30.03.2019

Von den 86 Mitgliedsvereinen im BVRR waren bei der Hauptversammlung in diesem Umfang nie dagewesene 82 Clubs durch Vollmacht oder persönliche Anwesenheit vertreten! Unser Landesverband hat damit einen neuen Beteiligungsrekord erzielt! Danke an alle Vereine, die eine Vollmacht gesendet haben oder einen Vertreter!

Abgestimmt wurde letztendlich nur über:

- die Entlastung des Vorstands DBV (BVRR hat zugestimmt)
- die Neuwahl von Herrn Ulf Schäfer als Sportwart (BVRR hat zugestimmt)
- die Nichtzulassung des Antrags von Sailcity Bremerhaven (BVRR hat sich mit 101 Stimmen enthalten)

In 2020 wird eine Präsenz des BVRR wesentlich wichtiger werden, da dort Neuwahlen anstehen, u.a. will das Präsidium des DBV sich um 3 Mitglieder erweitern. Wenn die HV 2020 näher rückt, werde ich alle Vereine erneut informieren und mögliche Kandidaten vorstellen und mögliche Weisungen entgegennehmen.

Leider gibt es sonst nichts Spektakuläres zu berichten. Der DBV wird ein Protokoll veröffentlichen, welches Sie später im Bridge-Magazin nachlesen können.

Michael Gromöller



Herr Benthack Frau Schroeder Frau Dr.Knoll Herr Schäfer Herr Ortmann Herr Dr.Didt



60 Jahre Bridge-Club Siegerland

Mein erster Einsatz als neuer Vorsitzender des BVRR war der Besuch der 60-Jahrfeier des BC Siegerland. Um es vorweg zu nehmen: wenn alle Jubiläen so werden, dann wird das mehr als launig - es war perfekt organisiert und eine extrem freundliche Stimmung!

Knapp 70 Mitglieder und geladene Gäste kamen in den Vereinsfarben rot/schwarz! So etwas war neu für mich und ich war beeindruckt. Gegen 11 Uhr begann der Festakt mit diversen kurzen Reden und einem Dia-Rückblick auf die Geschichte des Vereins und die Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben. Zwischendurch sorgte eine Klavierdarbietung eines ehemaligen Mitglieds für Auflockerung. Die Ballett-Vorführung der Enkelin eines Mitglieds war ebenfalls sehr beeindruckend!

Ein köstliches Mittagessen stand um 13 Uhr auf dem Programm mit anschließendem Fototermin für alle Mitglieder. Um 14.30 Uhr sollte es dann ein Barometer-Turnier geben (alle spielen die gleichen Boards zur gleichen Zeit). Leider hatte sich der Turnierleiter im Datum geirrt und kam nicht. Für die Vorsitzende Frau Anne Weber war dies allerdings kein großes Problem und man organisierte das Turnier (jedoch ohne Barometer) kurzerhand selbst.

Die Spielstätte im ‚Haus der Siegerländer Wirtschaft‘ ist sehr großzügig und angenehm - ein idealer Rahmen also. Neidisch durfte ich erfahren, dass dort einmal in der Woche auch der normale Clubabend abgehalten wird. Ich erkundigte mich gleich nach möglichen Terminen, um dort einmal ein Turnier des BVRR anzubieten. Leider ist sonntags geschlossen und die Samstage sind schon heiß begehrt. Daher gelang es mir nur, einen Termin für den 6. Juni 2020 (!) vorsorglich zu blocken.

Danke für die Einladung und man sieht sich wieder !



Verabschiedung Helmut Ortmann

Am 1. April machten sich Klaus Meier als stellvertretender Vorsitzender und ich als neuer Vorsitzender auf zur Forsbacher Mühle in Rösrath, der Spielstätte des Heimatvereins von Helmut Ortmann. Erstaunt nahmen wir von den 18 (!) Tischen Notiz, an welchen dort zum monatlichen Teamturnier aufgespielt wurde. Kurz vor Turnierbeginn überreichte mir der Vorsitzende Wolfgang Israel das Mikrofon:

„Helmut Ortmann hat 17 Jahre seines Lebens dem BVRR gewidmet – und er hat es engagiert, erfolgreich und mit viel Freude getan.

Er begann im Juni 2002 zunächst als Referent für den „Brückenschlag“, das vierteljährlich erscheinene Magazin des BVRR, dessen verantwortlicher Redakteur und Herausgeber er auch bis zur Einstellung im April 2012 blieb. 2003 wurde er dann in den Vorstand gewählt und war für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Jugend verantwortlich.

2007 wurde er zum 1.Vorsitzenden des Regionalverbandes gewählt, dessen Geschicke er bis zum März 2019 leitete. Er hat in diesen Jahren gezeigt, wie man einen so großen Verband, immerhin mit seinerzeit 90 Vereinen und rd. 6.000 Mitgliedern, gut, erfolgreich und zielgerichtet leitet.

Der Schwerpunkt seiner Interessen liegt beim Breitensport und somit bei den fast 90 Vereinen mit in der Spitze annähernd 6.000 Mitgliedern, deren Anliegen und Förderung ihm stets am Herzen lag, denen er sich andererseits aber auch nicht aufdrängte. Er legte Wert darauf, möglichst alle „seine Vereine“ zumindest einmal zu besuchen, um sich im Rahmen einer Einladung ein Bild von den Interessen und Problemen vor Ort zu machen. Er ist halt ein richtiger „Ort“-mann.

Seine interessanten und launigen Berichte im Bridge-Magazin oder die Bulletins beim Festival in Wyk sind sicher noch Vielen im Gedächtnis und zeugen davon, wie sehr Bridge ihm am Herzen lag und liegt.

Mit den Vorstandsmitgliedern des BVRR sah er sich kameradschaftlich verbunden. Die Mitgliederversammlungen leitete er souverän und mit großer Umsicht. Gelegentliche „Vielfrager“ wusste er mit humorvollen aber nie verletzenden Anmerkungen in die Schranken zu verweisen. Bei den gemeinsamen Sitzungen des Beirats und des Präsidiums des DBV vertrat er die Interessen des Regionalverbandes engagiert und erfolgreich und scheute sich nicht, dem Vorstand auch entschieden zu widersprechen. Dass er dies nicht aus Eigeninteresse, sondern zur Weiterentwicklung des Bridgesports tat, hat auch der Vorstand des DBV erkannt. Er wählte Helmut Ortmann zum Schatzmeister. So bleibt er dem Bridge, dem DBV und mittelbar auch dem BVRR weiterhin verbunden.

Wir danken Helmut Ortmann für die zurückliegenden 17 Jahre beim BVRR und freuen uns auf viele weitere Jahre mit ihm im Präsidium des DBV.“

Michael Gromöller

Herr Meier überreicht Herrn Ortmann zum Abschluss eine Kiste Rotwein. Auf eine Ehrennadel hat Helmut Ortmann auf eigenen Wunsch verzichtet.



Herr Gromöller Herr Ortmann Herr Meier

Freundschaftsturnier 9.Auflage

Die Bridgefreunde Colonia, der BC Bergisch Gladbach, der BC Troisdorf und der BC Bayer Leverkusen trafen sich im neunten Jahr auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Freundschaftsturnier. Diesmal in Bergisch Gladbach im ‚Bürgerzentrum Steinbreche‘. Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt, auch wenn das kollegiale Beisammensein im Vordergrund steht. In zwei Tischreihen mit duplizierten Boards war das Movement so angelegt, dass man aus den teilnehmenden Vereinen in etwa auf gleichwertige Gegner traf.

Bei diesem Turnier gibt es zusätzlich zur normalen Paarwertung noch die Clubwertung: die je Verein fünf besten Paare werden nach ihrer Platzziffersumme ermittelt. Gewinner ist der Club mit der niedrigsten Gesamtplatzziffersumme.

In diesem Jahr ging der Sieg knapp an den gastgebenden Verein aus Bergisch Gladbach.

Im nächsten Jahr lädt der BC Bayer Leverkusen dann rechtzeitig zur zehnten Jubiläumsausgabe ein.

Am Rande des Bridgespiels wurden die Teilnehmer mit einem Kuchenbuffet und zwei Suppen zum Abschluss freundschaftlich und liebenswert versorgt.

Simone Riese

Kommende Turniere

Karfreitags-Turnier im April 2019	
Wann:	Freitag 19. April 2019, 11 Uhr - Siegerehrung gegen 19.30 Uhr
Veranstalter:	Bridge Sport Club Essen 86 e.V.
Wo:	Vereinsräume BSC Essen 86, Langenberger Straße 505, 45277 Essen
Kosten:	Das Startgeld beträgt pro Person 25€ (U27 15€) - zahlbar vor Ort.
Startgeld enthält:	Mittagsimbiss (Suppe), 2x Kaffee, 1x Kuchen
Gruppen:	Es wird in Gruppe M , A und B gespielt. <i>B-Gruppe nur bei genügender Beteiligung.</i>
Systemkategorie:	Das Turnier wird nach Systemkategorie C gem. Anh. B, TO 2016 ausgetragen.
Konventionskarten:	Verwendet werden darf die Minikonventionskarte oder die Deutsche Konventionskarte gemäß Anhang C, TO 2016. Gruppe B keine Koka notwendig.
Austragungsmodus:	Genauer Modus und Anzahl der Boards (ca. 2x20) werden in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl festgelegt. Es gelten die Bestimmungen der TO 2016. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Tische begrenzt!
Absagen:	Die Tel.-Nr. für Absagen am Spieltag 19. April lautet: 0176 52154623
Anmeldung:	<p>Paarweise bis spätestens 12. April 2019 an: bscessen86@gmx.de</p> <p>Bei der Anmeldung geben Sie bitte an: - Vorname + Name, DBV-Mitgliedsnummer, E-Mail - gewünschte Spielgruppe M oder A oder B <i>(der Veranstalter behält sich Umgruppierungen bei falscher Einordnung vor)</i></p>

39. Bonn Cup im Mai 2019	
Wann:	Donnerstag 30.Mai 2019, 10 Uhr, Ende gegen 20.30 Uhr
Veranstalter:	Bridge-Club Bonn e.V.
Wo:	Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80, 53177 Bonn
Kosten:	Das Startgeld beträgt pro Person 50€ (U27 25€) - zahlbar vor Ort.
Startgeld enthält:	Festbankett
Gruppen:	Es wird in Gruppe M , MA , A und B gespielt. 3fach-Clubpunktwertung.
Systemkategorie:	Das Turnier wird nach Systemkategorie C gem. Anh. B, TO 2016 ausgetragen.
Konventionskarten:	Verwendet werden darf die Minikonventionskarte oder die Deutsche Konventionskarte gemäß Anhang C, TO 2016. Gruppe B keine Koka notwendig.
Absagen:	Die Tel.-Nr. für kurzfristige Absagen (nach dem 29.Mai) lautet: 0170 3844379
Anmeldung:	<p>Paarweise bis spätestens 28. Mai 2019 an: jbrunssen@web.de oder info@bridge-club-bonn.de</p> <p>Bei der Anmeldung geben Sie bitte an: - Vorname + Name, DBV-Mitgliedsnummer, E-Mail - gewünschte Spielgruppe M oder MA oder A oder B <i>(der Veranstalter behält sich Umgruppierungen bei falscher Einordnung vor)</i></p>

Rhein-Ruhr-Jahresturnier im Juli 2019 für alle Spielstärken!	
Wann:	Samstag; 20. Juli 2019, 11 Uhr - Siegerehrung gegen 19.00 Uhr
Veranstalter/ Kontakt:	Bridgeverband Rhein-Ruhr e.V.: https://www.bridge-rheinruhr.de Michael Gromöller, 1.Vorsitzender vorsitz@bridge-rheinruhr.de
Wo:	Mercure Hotel, Königsberger Str. 20, 41564 Kaarst
Wer:	Es gelten die Bestimmungen der TO 2016. Die Teilnehmerzahl ist nicht limitiert. Es gibt eine Beschränkung auf Mitglieder der Clubs im BVRR (Landesvorsitzende aller Bezirke dürfen auf Einladung des Vorstands mitspielen).
Kosten:	Das Startgeld beträgt pro Person 35 €. Für Spieler, die nach 1992 geboren sind, beträgt das Startgeld lediglich 20 €. Das Startgeld wird vor Ort erhoben.
Startgeld enthält:	Mittags-Imbissbuffet; 10€ Gutschein von Jacques'-Weindepot für jeden Teilnehmer
Gruppen:	Es wird in Gruppe M , A und B gespielt. <i>(Minimum Anzahl je Gruppe 20 Paare – sonst Zusammenlegung der Gruppen)</i>
Systemkategorie:	Das Turnier wird nach Systemkategorie C gem. Anh. B, TO 2016 ausgetragen.
Konventionskarten:	Verwendet werden darf die Minikonventionskarte oder die Deutsche Konventionskarte gemäß Anhang C, TO 2016. Gruppe B keine Koka notwendig.
Austragungsmodus:	Genauer Modus und Anzahl der Boards (ca. 2x20) werden in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl festgelegt.
Absagen:	Die Tel.-Nr. für kurzfristige Absagen (nach dem 19. Juli) lautet 01575 7707777.
Anmeldung:	<p>Paarweise bis spätestens 15. Juli 2019. Die Anmeldung soll bitte über folgendes Formular erfolgen:</p> <p>https://www.bridge-rheinruhr.de/sport/jahrespaarturnier</p> <p>Bei der Anmeldung geben Sie bitte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorname + Name, DBV-Mitgliedsnummer, E-Mail - gewünschte Spielgruppe M oder A oder B <i>(der Veranstalter behält sich Umgruppierungen bei falscher Einordnung vor)</i> - Ihr Alter (notwendig zur Ermittlung eines Kategorie-Preises, siehe unten) <p>Ihre DBV-Mitgliedsnummer finden Sie unter: http://bridge-verband.de/web/dbvnr</p>
Preise:	<p><u>Gruppe M:</u> Geldpreise von Platz 1-3</p> <p>Kategorie-Preise mit Wein von Jacques' Wein-Depot für a) bestes Seniorenpaar (Ü120) b) bestes Damenpaar c) bestes Mixedpaar</p> <p><u>Gruppe A und B:</u> Geldpreise Platz 1-2</p> <p>Kategorie-Preise mit Wein von Jacques' Wein-Depot für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) bestes Seniorenpaar im gemeinsamen Alter von 130 bis 140 2) bestes Seniorenpaar im gemeinsamen Alter von 141 bis 150 3) bestes Seniorenpaar im gemeinsamen Alter von über 150 4) bestes Damenpaar im gemeinsamen Alter von 130 bis 140 5) bestes Damenpaar im gemeinsamen Alter von 141 bis 150 6) bestes Damenpaar im gemeinsamen Alter von über 150 7) bestes Mixedpaar

Fortbildung für Club-Turnierleiter Anfang Juni 2019

Der DBV veranstaltet eine Fortbildung für Club-Turnierleiter, vorzugsweise mit Turnierleiterzertifikat Weiß bzw. Bronze und mit Computerkenntnissen.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Turniereinrichtung
- Movements (verschiedene Mitchell- und Howell-Movements)
- Fehlerbehebung bei Merlin und Bridgemates
- Manuelle Eingabe bzw. Änderung von Scores
- Lösung von Computer- und Softwareproblemen

Es werden Grundkenntnisse in der Benutzung des Merlin-Programms vorausgesetzt. Die Teilnehmer sollten einen eigenen Computer (Laptop o.ä.) mitbringen, damit die Eingaben geübt werden können.

Dozent: Gunthart Thamm

Termin: Samstag, den 01. Juni 2019, 10 - 17 Uhr

Ort: Bridgeclub Rheinberg/Niederrhein e.V., Schützenhaus am Wippött, Schulstr. 59h, 46519 Alpen-Menzelen-West

Kosten: Teilnahmegebühr € 20,-

Verpflegung: Vor Ort sind Getränke und Verpflegung erhältlich.

Anmeldung: breitensport@bridge-verband.de

Weitere Fortbildung für Club-Turnierleiter Ende Juni 2019

Der BVRR veranstaltet eine Fortbildung für Club-Turnierleiter, vorzugsweise mit Turnierleiterzertifikat Weiß bzw. Bronze und mit Computerkenntnissen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Turniereinrichtung
- Movements (verschiedene Mitchell- und Howell-Movements)
- Fehlerbehebung bei Merlin und Bridgemates
- Manuelle Eingabe bzw. Änderung von Scores
- Lösung von Computer- und Softwareproblemen

Es werden Grundkenntnisse in der Benutzung des Merlin-Programms vorausgesetzt. Die Teilnehmer sollten einen eigenen Computer (Laptop o.ä.) mitbringen, damit die Eingaben geübt werden können.

Dozent: Harald Bletz

Termin: Samstag 29. Juni 2019 von 11 - 17 Uhr

Ort: Bridge-Club Bonn e.V., Koblenzer Str. 80, 53177 Bonn - Bad Godesberg

Kosten: Teilnahmegebühr € 20,-

Anmeldung: ausbildung@bridge-rheinruhr.de

BVRR-Mitgliederversammlung am 02.03.2019

Berichte aus den Ressorts

Bericht Ressort Verwaltung

Klaus Meier zeigt eine Grafik über die Mitgliederentwicklung der letzten 18 Jahre mit den absoluten Zahlen und dem jährlichen Mitgliederschwund in Prozent, der im letzten Jahr bei 2,5% lag. Die Mitgliederzahl 2018 ist Ende des Jahres auf 4660 gesunken und die negative Tendenz hält trotz Werbemaßnahmen an. Der BVRR hatte am Jahresende 86 Mitgliedsvereine, es gab zwei Auflösungen und eine Neugründung. 8 Vereine haben weniger als 20 Erstmitglieder, 47 Clubs 50 oder weniger Erstmitglieder und sieben mehr als 100 Mitglieder. Nur 16 Vereine haben ein eigenes Spiellokal, 30 spielen in Hotels oder Gaststätten und der Rest in Seniorenheimen, bei Sportvereinen oder kirchlichen bzw. karitativen Einrichtungen. 46 Clubs haben eine eigene Homepage, was er für deutlich zu wenig hält, weil das Internet die Informationsquelle und das Kontaktmedium schlechthin ist.

Der BVRR nutzt Funktionen der DBV-Datenbank, um z. Bsp. alle Clubs per Sammel-Email zu informieren. Dies funktioniert nur, wenn Einträge vorhanden, aktuell und auch richtig geschrieben sind. Ende des Jahres fehlten Einträge für 13 Sportwarte und 6 Schatzmeister, sie sind also nicht per Mail und auch nicht telefonisch erreichbar. Wichtige Informationen können so nicht übermittelt werden, auch sind direkte Nachfragen nicht möglich.

Bericht Ressort Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)

Marion Engel stellt fest, dass in vielen Clubs das Spielen eine ausgeprägte soziale Komponente hat. Es ist schwierig, die Jugend strukturell anzusprechen, weil die Spielzeiten überwiegend am Nachmittag liegen. Bridgeinteressierte sind die 50/60-Jährigen. Nachwuchs ist nur vor Ort durch persönliche Ansprache zu generieren. Das Organ des BVRR für die ÖA ist die Homepage. Eine eigene nach außen gerichtete ÖA betreibt der BVRR nicht.

Bericht Ressort Jugend, Ausbildung- und Turnierleiterwesen

Eva Maria Holland führt aus, dass im Bereich Turnierleitungswesen zwei Kurse TLS Weiß durchgeführt wurden. Besonders der Referent Harald Bletz ist in Bonn bei den Teilnehmern sehr positiv angekommen, so dass er zukünftig verstärkt eingesetzt wird. Für die Kurse und Fortbildungsmaßnahmen wird zukünftig ein Kostenbeitrag erhoben, um der Tendenz kurzfristiger Abmeldungen entgegen zu wirken.

Bericht Ressort Finanzen

Wolfgang Trill erläutert, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr der Verband Einnahmen von rund 8.400 Euro und Ausgaben von 8.500 Euro hatte. Daraus ergibt sich ein Defizit von etwa 100 Euro - hauptsächlich deshalb weil leider ein Mitgliedsverein mit seinen Beitrags- und Gebührenzahlungen in Höhe von 160 Euro säumig war. Einen Teilbetrag von 70 Euro hat dieser Club inzwischen in diesem Jahr nachentrichtet.

Auf der Einnahmenseite standen die Mitgliedsbeiträge mit fast 4.570 Euro und die Liga-Teilnahmegebühren mit 1.400 Euro im Vordergrund. Darüber hinaus wurden Startgelder in Höhe von 2.400 Euro für die BVRR-Paarmeisterschaft und die Ausrichtung der Paarregionalliga West vereinnahmt.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstandsarbeit	1.500 Euro
Kosten für die Durchführung der Teamliga	2.100 Euro
Ausrichtung BVRR-Paarmeisterschaft und Paarregionalliga West	2.900 Euro
Ausbildungskurse	1.800 Euro
Gebühren für die Homepage und Kontoführung	170 Euro

Aktuell verfügt der BVRR noch über Rücklagen von 19.000 Euro, die mündelsicher bei der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert auf einem Tagesgeldkonto angelegt sind.

Bericht Ressort Sport

Die LigaSaison 2019 ist organisiert. Spielpläne und Tabellen sind online.

1) Vereinspokal

Die Teilnehmerzahl ist rückläufig (noch 16 Clubs). Der Verlust der Berechtigung, zwei BVRR-Vertreter in die überregionale Phase 3 entsenden zu dürfen, rückt näher.

2) Team-Ligabetrieb

Regionalliga: Der BVRR-Vorstand hat die Änderung der Teilnehmeranzahl pro Staffel (6-12) beim DBV nicht wie beabsichtigt beantragt. Damit bleibt es bei 10 Teams.

1. Landesliga: Die 1. LL spielt im gleichen Modus wie die Regionalliga mit 2 Staffeln (mit 7 bzw. 8 Teams). 2./3. Landesliga: dezentral in räumlicher Nähe zueinander.

3) Paar-Ligabetrieb findet im BVRR-Gebiet nicht mehr statt.

4) BVRR-Meisterschaften

Die Paarmeisterschaft ist als fester Event etabliert. Der BVRR-Vorstand hat die Einführung einer Teammeisterschaft verworfen.

5) Verbandsturniere (Bezirks- und Simultanturniere)

Bezüglich der Simultanturniere wurde eine Abfrage an alle Clubs gesendet. Die Rückmeldungen sind online.

Impressum:

Der Brückenschlag ist ein Mailmagazin des BVRR.

Erscheinungsdatum:

Voraussichtlich 3 Ausgaben pro Jahr als PDF-Datei an alle Mitglieder aus Rhein-Ruhr.

Verantwortlich für die Verteilung an die Clubmitglieder sind die Vorstände der Vereine.

Beiträge, Turnierausschreibungen, Anregungen, Kritik und Sonstiges bitte senden an

Simone Riese: E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bridge-rheinruhr.de

oder Michael Gromöller: vorsitz@bridge-rhein-ruhr.de

Für telefonische Fragen jeglicher Art steht der 1. Vorsitzende Michael Gromöller grundsätzlich montags ab 14 Uhr unter 01575 770 7777 zur Verfügung.

Ein Rückruf wird angeboten.

Per E-Mail ist er jederzeit erreichbar unter: vorsitz@bridge-rheinruhr.de .

Verantwortlich für den Inhalt:

Bridgeverband Rhein-Ruhr e.V.

Michael Gromöller

Am Sonnenhang 38

51381 Leverkusen

Fon: 01575 770 7777